

Medienmitteilung

Verleihung des Somazzi-Preises 2017 an Amal Naser aus Syrien

Seit den 90er Jahren kämpfte Amal Naser in Syrien für die Rechte der Frauen, sie militierte für die freie Meinungsäusserung, entwickelte mit ihren Landsfrauen Friedensprojekte und leitete eine Koalition von Frauenorganisationen für eine demokratische Entwicklung in Syrien. Fünfmal wurde Amal Naser verhaftet - 40 Tage wurde sie beim letzten Mal im Gefängnis festgehalten. 2014 floh sie in die Schweiz. Mit der Verleihung des Somazzi-Preises 2017 würdigt die Somazzi-Stiftung eine mutige Frau und mit ihr alle Frauen auf der Flucht.

Die Verleihung des Somazzi-Preises findet am am 6. Mai 2017 um 12.15 Uhr im Hotel Kreuz, Zeughausgasse 41 in Bern im Rahmen der Jahresversammlung von AllianceF statt.

Amal Naser, die diesjährige Trägerin des Somazzi Preises, engagierte sich in Syrien für die Rechte von Frauen, vor allem für jene, die ohne die geringste Bezahlung und ohne Rechte als Bäuerinnen oder Handwerkerinnen für ihre Männer arbeiteten. Als sich 2011 die Bevölkerung gegen Bachar el-Assad erhob, organisierte sie Frauenmärsche, die Reformen forderten. Durch ihren Widerstand geriet sie in den Fokus der Geheimpolizei und wurde wiederholt verhaftet. Nach dem fünften Mal und einer traumatisierenden Haft von 40 Tagen, entschied sich Amal Naser zur Flucht und kam im Oktober 2014 in die Schweiz, wo sie mit ihrem Mann lebt.

Amal heisst „Sieg der Hoffnung“ und trotz ihren Erfahrungen von Gefängnis und Flucht hat Amal Naser die Hoffnung nicht aufgegeben. Auch in der Schweiz setzt sie ihr Engagement fort, denn ihre Sorge gilt ihrer Heimat dort und ihren Landsleuten hier. „Amal, die Friedensaktivistin ist eine Frau mit starken Überzeugungen und einem unerschütterlichen Optimismus. Sie war gezwungen, ihr Land zu verlassen, um ihr Leben zu retten. Trotzdem glaubt sie an einen zukünftigen Frieden in Syrien“, sagt Manon Schick, Direktorin von Amnesty International, Schweiz in ihrer Laudatio. Amal Naser, deren Name „Sieg“ bedeutet, bekräftigt, dass ihr Traum eines freien und glücklichen Syriens auf immer lebendig bleibe.

Mit dem Somazzi-Preis ehrt die Stiftung eine herausragende Frau, die sich unermüdlich für einen stabilen Frieden und gerechte Lebensbedingungen in ihrem kriegsverwüsteten Land stark macht.

Der Somazzi Preis wird jährlich an Frauen oder Frauengruppen verliehen, die sich im Sinne der Stiftung einsetzen für Bildung, die Erhaltung von Frieden und Freiheit, sowie für Menschenrechte und die Menschenwürde.